

# **Hans-Joachim Schellnhuber hofft auf Klima-Gandhis, die unpopuläre Klimaschutzmaßnahmen gegen den Volkswillen durchknüppeln**

geschrieben von N. N. | 26. August 2014

Einführung von Chris Frey: Der folgende Artikel ist zuerst bei der "kalten Sonne" erschienen. Der erste Absatz war als Aktualisierung bereits zu diesem EIKE-Beitrag erschienen. Danach folgt bei der kalten Sonne die Übernahme einer ausführlichen Analyse von Schellnhubers Äußerungen von Pierre Gosselin (hier). Beides folgt hier in deutscher Übersetzung mit den bereits in Deutsch geschriebenen Absätzen.  
Chris Frey, Übersetzer

---

## **Regeneration der Schiefer-Revolution**

geschrieben von N. N. | 26. August 2014

Dank der parallelen Entwicklung der Technik des horizontalen Bohrens und des hydraulischen Brechens haben Öl- und Gasfirmen massive neue Reserven in den gesamten USA erschlossen, die Amerikas Energieperspektiven innerhalb nur weniger Jahre vollständig verändert haben. Kritiker wiesen jedoch darauf hin, dass diese neuen Bohrungen oftmals sehr rasch erschöpft sind und argumentieren, dass der Schieferboom nicht das ist wozu er aufgeblasen wurde. Die nach Schiefergas- und Öl bohrende Industrie arbeitet daran, dieses Problem zu lösen. Eine Methode besteht darin, dass kleine Plastik-Kügelchen dem in den Untergrund gepumpten Gemisch zugefügt werden, um das Schiefergestein zu brechen. Dies erlaubt es den Erzeugern, Bohrlöcher erneut anzuzapfen, die bereits als erschöpft galten .

---

## **Fachkollegen erheben Einspruch gegen**

# **alarmistischen Meeresspiegel-Artikel von Stefan Rahmstorf in den Quaternary Science Reviews**

geschrieben von N. N. | 26. August 2014

von Sebastian Lüning,

Im Januar 2014 erschien in den Quaternary Science Reviews eine apokalyptische Meeresspiegelprognose einer Forschergruppe um Stefan Rahmstorf (Horton et al. 2014: "Expert assessment of sea-level rise by AD 2100 and AD 2300"). Die Prognose basierte dabei nicht etwa auf einer wissenschaftlichen Studie, sondern einer Umfrage unter Fachkollegen. In der Arbeit hielt das Team Anstiegsbeträge von bis zu 1,20 Metern bis 2100 für möglich. Interessanterweise wagten sich Rahmstorf und Kollegen sogar an Prognosen bis 2300 heran, obwohl diese aufgrund der enormen Unsicherheiten in sämtlichen Parametern und Zusammenhängen wohl nicht ganz ernst gemeint sein können. Hier wird über Anstiege von bis zu drei Metern orakelt. Überprüfbar sind weder die Vorhersagen bis 2100, noch die bis 2300. Die Prognostiker werden sich daher nie einer Überprüfung mit der realen Entwicklung zu stellen haben, was eine komfortable Ausgangsposition ist.

---

## **Professor für Klimastatistik wird aus Politik-Institut ausgeschlossen: Er hatte bezweifelt, dass der Klimawandel das wichtigste Problem der Menschheit sei**

geschrieben von N. N. | 26. August 2014

Der nachstehende Beitrag ist zuerst auf dem Blog Die kalte Sonne erschienen. Darin wird über einen weiteren Skandal berichtet, wie das „Wahrheitsministerium“ der offiziellen Klimabande ein weiteres Mal zuschlägt. Die überleitenden Texte in Deutsch wurden übernommen. Die kursiv gesetzten Aussagen der Betroffenen erscheinen hier in der deutschen Übersetzung.

Auf dem Blog von Pierre Gosselin hat dieser einige internationale Stimmen zu diesem Vorgang gesammelt. Sie werden unten angefügt.

# **PIK's Ottmar Edenhofer hat Post bekommen: Klimaökonom Robert Stavins bemängelt Interessenskonflikte bei der Erstellung der IPCC-Berichtszusammenfassung**

geschrieben von N. N. | 26. August 2014

Dieser Artikel ist zuerst bei der „Kalten Sonne“ erschienen. Die oberen Abschnitte wurden original von dort übernommen. Dort folgt dann der Brief an Edenhofer im englischen Original. Wir zeigen hier die deutsche Übersetzung. Die Markierungen in Fettdruck wurden vom Autor in der „Kalten Sonne“ angebracht und sind hier mit übernommen.  
Chris Frey, Übersetzer